



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kai Dolgner und Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Vertretung bei Unterrichtsausfall

1. Wie wurde der Vertretungsfonds zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall (Haushaltskapitel 0710 MG 04) von 12,1 Mio. € in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 umgesetzt, aufgeschlüsselt nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten sowie nach Schularten?

Antwort:

Eine Gesamtbilanz der Umsetzung des Vertretungsfonds (Titel 0710 - 427 11 bis 0710 - 427 17) sowie der Personalkostenerstattungen an Dritte (Titel 0710 - 571 11 bis 0710 - 571 18) - aufgeschlüsselt nach Schularten seit 2007 - ist in der nachstehenden Tabelle aufgelistet:

**„Vertretungsfonds“ zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall
Ansätze und Ist-Ausgaben 2007 bis 2009 (in T€)**

Haushaltsjahr	2007		2008		2009	
	Ansatz	Ausgaben	Ansatz	Ausgaben	Ansatz	Ausgaben
Vertretungsfonds						
0710 - 427 11 GH	7.500,0	3.579,9	7.500,0	3.584,9	3.466,7	3.461,1
0710 - 427 12 FöZ	569,0	798,9	569,0	899,4	990,7	1.049,2
0710 - 427 13 RS/RegS	1.317,0	1.385,9	1.317,0	1.653,0	1.303,7	1.886,2
0710 - 427 14 Gym	1.356,0	2.375,1	1.356,0	3.814,9	2.700,0	2.963,9
0710 - 427 15 BBS	997,0	1.055,6	997,0	1.901,3	2.631,7	2.035,0
0710 - 427 17 GesS/GemS	361,0	601,3	361,0	843,2	927,2	1.259,3
Inanspruchnahme für Aufstockungen		1.861,8				
0710 - 536 04 Regiekosten	0,0	1,0	0,0	12,7	80,0	7,3
Summe Vertretungsfonds	12.100,0	11.659,5	12.100,0	12.709,3	12.100,0	12.662,0

Aufstockungen:

Erhöhung des Umfangs von Teilzeit-Arbeitsverhältnissen bereits im Schuldienst befindlicher Lehrkräfte.

Regiekosten:

Für das Controlling des Projekts „Vermeidung von Unterrichtsausfall“ können in begrenztem Umfang Mittel für die Vermittlung und Darstellung des Projekts und den Aufbau und Betrieb eines Datenbank gestützten Informationssystem zur strategischen Steuerung und Erfolgsevaluation verwendet werden.

Darüber hinaus können durch die Inanspruchnahme des Vertretungsfonds Reisekosten gezahlt werden.

Eine Auflistung des Mitteleinsatzes für die schulamtsgebundenen Schulen, gegliedert nach Kreisen und kreisfreien Städten, ist der Anlage 1 zu entnehmen. Für Gymnasien und Gesamtschulen liegen keine kreisbezogenen Listen der Mittelverteilung vor. Die Mittel werden bei Bedarf im Vertretungsfall zentral vom MBK zur Verfügung gestellt. Die Zuweisung der Mittel an die BBS/RBZ sind der Anlage 2 zu entnehmen.

2. Gab es in diesen Jahren einen Mehrbedarf über die 12,1 Mio. € hinaus? Wenn ja, wie hoch war dieser?

Antwort:

Die Titel des Vertretungsfonds (427 11 bis 427 17) sind gemäß § 20 Abs. 1 LHO deckungsfähig mit den Titeln des Lehrerbudgets (gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Obergruppe 42). Darüber hinaus besteht gemäß Haushaltsvermerk für MG 04 gegenseitige Deckungsfähigkeit der Titel innerhalb der Maßnahmegruppe. Im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb der Maßnahmegruppe 04 wurden von den rund 440 T€, die 2007 nicht über die Titel 427 11 bis 427 17 verausgabt wurden, noch rund 270 T€ bei den Titeln 671 11 bis 671 17 für Vertretungsunterricht, z.B.

durch Musikschulen oder Volkshochschulen, eingesetzt.

In den Jahren 2008 und 2009 ist die den Ansatz von 12,1 Mio. € überschreitende Inanspruchnahme von rund 600 T€ bzw. 550 T€ ebenfalls im Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeglichen worden.

3. Konnten aus den genannten Haushaltstiteln Haushaltsreste dadurch gebildet werden, dass das Geld nicht vollständig in Anspruch genommen wurde? Wenn ja, wie hoch waren diese?

Antwort:

Nein, siehe Antwort auf Frage 2.

4. Nach welchem Verfahren werden die vom Land zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel auf die Kreise bzw. kreisfreien Städte und auf die einzelnen Schulen verteilt?

Antwort:

Die Verteilung der Mittel auf die Schulämter erfolgt orientiert an der Anzahl der Planstellen der schulamtsgebundenen Schulen. Für die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (bisher vornehmlich Gesamtschulen) und Gymnasien werden die Mittel zentral im MBK verwaltet. Die berufsbildenden Schulen erhalten je Schule ein Budget, über das sie selbst verfügen.

5. Wodurch wird sichergestellt, dass mit Beginn des neuen Schuljahres im August oder September noch ausreichende Mittel zur Verfügung stehen?

Antwort:

Die Überwachung des Mitteleinsatzes obliegt der Schulaufsicht.

6. Hat sich das bisher angewandte Verwaltungsverfahren bewährt oder plant die Landesregierung Änderungen daran?

Antwort:

Die Landesregierung plant keine Änderungen.

7. Welche besonderen regionalen oder lokalen Probleme sind der Landesregierung in Zusammenhang mit Unterrichtsausfall und Kurz- und Langzeitvertretungen im laufenden Schuljahr bekannt?

Antwort:

Hinweise dazu, dass die zur Verfügung gestellten Mittel als nicht auskömmlich eingeschätzt werden, liegen aus den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön vor. In den betroffenen Kreisen erfolgt eine enge Beratung der Schulen durch die Schulaufsicht mit dem Ziel, tragfähige Vertretungskonzepte zu entwickeln, die sich mit den vorhandenen Mitteln realisieren lassen.

8. Welche Formen der Zusammenarbeit mit der Freien und Hansestadt Hamburg gibt es bei der Sicherstellung von Unterrichtsvertretungen?

Antwort:

Keine.

9. Besteht die Möglichkeit, Inhaber des Ersten Staatsexamens, die vor der Übernahme ins Referendariat in Hamburg mit Wartezeiten zu rechnen haben, in die Unterrichtsvertretung einzubinden?

Antwort:

Ja.

Vertretungsfonds - Vermeidung von Unterrichtsausfall

Mittel für Schulart ... Titel 0710 04 ...

Schulamt	Haushaltsjahr 2007			Haushaltsjahr 2008			Haushaltsjahr 2009			Haushaltsjahr Gesamt
	427 11 GH	427 12 SOS	427 13 RS	427 11 GH	427 12 SOS	427 13 RS	427 11 GH	427 12 SOS	427 13 RS	
Dithmarschen	259.329	18.706	51.079	199.206	56.539	87.668	343.413	44.137	114.294	383.023
Lauenburg	315.262	22.497	52.737	255.017	66.101	91.757	412.875	288.380	120.114	461.850
Nordfriesland	296.617	17.955	58.569	223.103	54.209	103.348	380.660	45.307	137.204	436.126
Ostholstein	294.019	22.790	61.510	233.567	70.428	104.865	408.860	269.986	134.706	460.998
Pinneberg	429.826	28.732	74.349	345.090	89.253	126.529	560.872	69.987	164.713	630.699
Plön	208.495	17.022	39.861	165.435	50.815	69.334	285.584	39.875	93.173	320.539
Rendsburg- Eckernförde	454.634	32.633	72.812	364.096	101.978	125.686	591.762	82.934	164.571	664.828
Schleswig- Flensburg	355.470	21.422	61.207	272.455	68.446	104.823	445.724	53.842	133.826	496.212
Segeberg	412.473	26.750	73.018	331.348	82.822	125.454	539.624	66.606	166.814	613.540
Steinburg	250.429	15.116	47.703	198.321	47.514	82.147	327.982	39.365	100.469	358.172
Stormarn	303.939	19.128	47.497	248.368	61.023	79.344	388.735	48.347	103.109	445.412
Flensburg	96.859	13.963	14.255	77.231	42.245	24.109	143.585	34.532	31.966	152.792
Kiel	271.628	27.953	43.467	218.812	81.461	72.790	373.063	67.880	93.967	412.717
Lübeck	288.311	26.620	40.527	231.342	81.011	69.966	382.319	67.784	93.258	428.445
Neumünster	129.444	12.366	21.395	103.274	36.821	35.847	175.942	30.442	48.119	195.649
Summe	4.366.735	323.653	759.986	3.466.667	990.666	1.303.667	5.761.000	800.700	1.700.303	6.461.002

Anlage 2

Vertretungsfonds Mittel für Berufsbildende Schulen - 0710 427 15				
BBS	Vertretungsfonds für HH 2007	Vertretungsfonds für HH 2008	Vertretungsfonds für HH 2009	
FL	Eckener-Schule	28.507 €	25.719 €	55.065 €
	Handelslehranstalt	23.377 €	20.429 €	47.875 €
	Hannah-Arendt-Schule	23.175 €	20.429 €	44.022 €
	FS für Seefahrt	2.422 €	1.296 €	3.380 €
KI	Technik	16.885 €	15.139 €	33.000 €
	Bau u. Nahrung	16.650 €	15.139 €	47.036 €
	Sozialwirtschaft	16.987 €	15.139 €	36.897 €
	Ludwig-Erhard-Schule	20.815 €	19.547 €	63.590 €
	Ravensberg	20.691 €	18.666 €	33.560 €
	Königsweg	20.251 €	17.784 €	25.337 €
	Gaarden	14.091 €	12.494 €	24.390 €
SL-FL	Schleswig	44.498 €	42.471 €	83.286 €
PLÖ HL	Plön	29.048 €	26.601 €	50.480 €
	Emil-Possehl-Schule	41.478 €	36.299 €	80.789 €
	Gewerbeschule II	18.139 €	15.139 €	42.601 €
	Hanse-Schule	18.015 €	15.139 €	47.875 €
	Friedrich-List-Schule	16.428 €	15.139 €	29.900 €
	Dorothea-Schlözer-Schule	23.438 €	22.192 €	43.053 €
	Berufsschule Lübeck	20.625 €	18.666 €	59.478 €
OH	Eutin	31.672 €	28.364 €	64.364 €
	Oldenburg	37.203 €	31.891 €	67.550 €
Hzgt L	Mölln	41.571 €	38.062 €	84.578 €
STORM	Bad Oldesloe	16.977 €	16.021 €	31.386 €
	Ahrensburg	18.734 €	16.902 €	48.672 €
PI	Pinneberg	32.957 €	30.127 €	80.143 €
	Elmshorn	33.277 €	31.009 €	75.601 €
SE	Bad Segeberg	26.761 €	24.837 €	55.732 €
	Norderstedt	29.660 €	26.601 €	64.235 €
NMS	Walther-Lehmkuhl-Schule	27.582 €	24.837 €	67.314 €
	Elly-Heuss-Knapp-Schule	25.678 €	23.074 €	44.840 €
	Theodor-Litt-Schule	17.339 €	16.021 €	37.241 €
			151 €	- €
DITH	BBZ Dithmarschen	45.843 €	40.707 €	93.684 €
NF	Husum	46.407 €	40.707 €	88.776 €
	Niebüll	30.239 €	26.601 €	59.995 €
RD	Rendsburg Wirtschaft/Sozialwirtschaft	23.127 €	21.311 €	62.126 €
	Rendsburg Gewerbe/Technik	34.639 €	25.719 €	44.560 €
RD-ECK	Eckernförde	11.488 €	10.731 €	20.515 €
STEINB	Itzehoe	34.388 €	33.654 €	76.075 €
	Studienkolleg	1.770 €	914 €	
Summe		982.833 €	881.667 €	2.019.000 €